

Vom Bahnhof direkt ins Herz der Stadt

Pläne zur Umgestaltung des Hauptbahnhofes vorgestellt

Ende des Jahres 2009/Anfang 2010 sollen die umfangreichen Maßnahmen mit dem Umbau der Gleisnetze vor und hinter dem Querbahnsteig im Chemnitzer Hauptbahnhof beginnen, das bestätigte Lutz Buchmann von der DB AG im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss. Anschaulich wurde das bereits vor der Sitzung vor Ort demonstriert. Dort trafen sich die Kommunalpolitiker auf Einladung der Baubürgermeisterin Petra Wesseler mit den Akteuren Bahn AG und Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) sowie dem Architekt Armand Grüntuch zu einem Rundgang im Chemnitzer Hauptbahnhof.

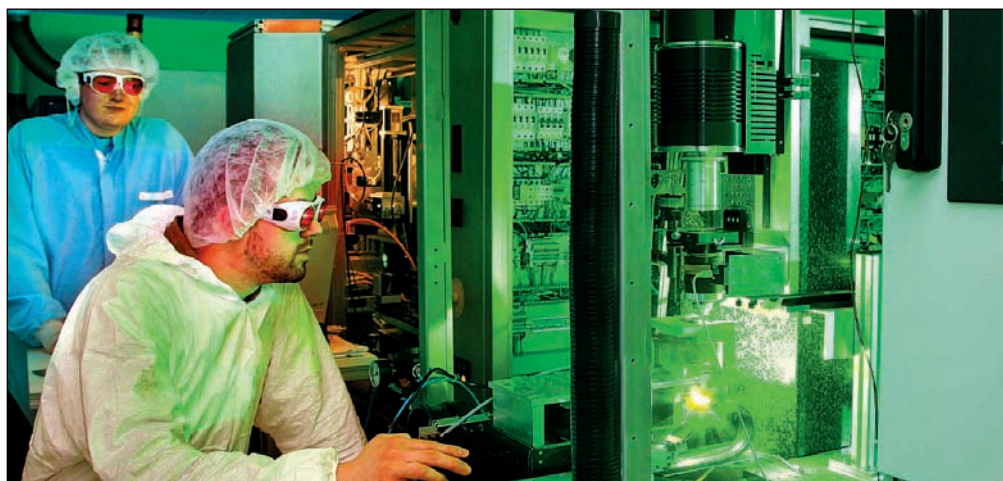
Weiter auf Seite 3

Chemnitz läuft sich fit

In drei Tagen beginnt eine Laufwoche, die erstmals in dieser Form vom 17. bis 25. Mai in unserer Stadt stattfindet. Zahlreiche Veranstaltungen der 15. Sächsischen Gesundheitswoche stehen zwischen zwei großen Laufveranstaltungen auf der Agenda. Mit einem Marathon, für den sich laut Organisatoren bislang 1500 Lauf-Enthusiasten eingetragen haben, bestreitet am 17. Mai der Lions Club den Auftakt des neuntägigen Sport-Events. Erstmals seit 16 Jahren wird die Strecke über 42,2 Kilometer wieder in Chemnitz ausgerichtet. Doch auch die Halbe- und die Viertel-Distanz kann am Samstag gelaufen werden. Der gemeinsame Marathon von Polizeisportverein und Lions Club startet am Marktplatz,

Grundstein für Start-up-Gebäude wird gelegt

Stadt investiert in den Technologie-Standort – Größte städtische Hochbaumaßnahme nimmt Kontur an



Morgen wird in Chemnitz der Grundstein für ein Start-up-Gebäude gelegt, das Teil eines Wirtschaftsnetzwerkes mit glänzenden Zukunftschancen ist.

Im Kassiber, der in die Bodenplatte auf dem Smart Systems Campus eingelassen wird, befinden sich un-

ter anderem der Businessplan der Betreibergesellschaft TPC und eine Broschüre zum benachbarten Physikgebäude sowie Münzen, die symbolisch für wirtschaftlichen Erfolg dieses Zukunftsprojektes gelten. Die Zeichen dafür stehen gut, denn die Bündelung wissenschaft-

licher, technologischer und wirtschaftlicher Kompetenzen in Universitätsnähe versprechen Nutzen sowohl für Forschung und Lehre als auch für unternehmerische Tätigkeit.

So ist die morgige Grundsteinlegung des Gründerzentrums auf

Für die Gewerbeflächen rund um den Smart Systems Campus konnte bereits ein innovatives Unternehmen gewonnen werden: die Firma 3D-Micromac AG wird hier eine Produktionshalle errichten. Foto: Thieme

dem Smart Systems Campus ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einem dynamischen Netzwerk von Mikrosystemtechnik-Kompetenzen in Chemnitz. Denn der Campus für intelligente Systeme der Mikrosystemtechnik ist auch ein Angebot an rund 40 Firmen, die derzeit in unserer Region auf diesem Sektor tätig sind. Die Mikrosystemtechnik beschäftigt sich mit der Entwicklung, Herstellung und Anwendung von miniaturisierten technischen Systemen und vereint unterschiedliche Technologien – darunter Mechanik, Optik und Elektronik. Eine Branche, die weltweit Wachstumsraten verzeichnet. Weiter auf Seite 3

verläuft quer durch die Innenstadt zum Stadtpark und zurück zum Stadtzentrum. Vier Mal muss die Runde zwischen City und Stadtpark gelaufen werden, um 42,2 Kilometer zu bewältigen.

Die zweite, inzwischen schon traditionelle Laufveranstaltung am 25. Mai bestreitet die SG Adelsberg mit ihrem Internationalen Chemnitzer Morgenpost-Citylauf (ICC). Dieser erlebt 2008 bereits seine 5. Auflage und erfreut sich besonderer Beliebtheit bei Lauffreunden nicht nur aus Chemnitz. So können die Organisatoren bereits auf 800 Anmeldungen, 150 davon für den Halbmarathon, verweisen. Auch zeichnet sich ein neuer Teilnehmer-Rekord ab. Deshalb hofft die SG Adelsberg in diesem Jahr mehr als 1500 Läufer auf die Beine zu bringen und folgt damit ihrem Credo für regelmäßige sportliche Betätigung in jedem Alter. So umfasst das Angebot des Inter-



Laufen hält fit. Gelegenheit dazu gibt es zur Laufwoche.

Foto: Schmidt

nationalen Chemnitzer Morgenpost-Citylaufes Rennen für Aktive vom Breitensportler bis zum Topathleten, vom Zehnjährigen bis zum Senior. Das Ziel, Junge wie Alte zum Sport treiben zu animieren, kann Amtsarzt Liebhard Monzer nur unterstützen: „Egal, wobei man sich bewegt, ob beim Radfahren, Schwimmen, Tanzen oder Wandern, wichtig ist, dass man es regelmäßig tut und mit gesunder Ernährung unterstützt“, sagt der Amtsarzt. Zu all diesen Bewegungsformen hat das Gesundheitsamt übrigens unter dem Dach der 15. Sächsischen Gesundheitswoche Angebote vereint.

Das Programm dieser Woche finden Sie auf Seite 4

Informatives zu den Lauf-Veranstaltungen gibt es auf: www.chemnitzer-citylauf.de und www.marathon-chemnitz.de

Nachtblaue Stunden in Museen



100 Angebote gibt es zur Museumsnacht 2008.

Foto: Schmidt

Das Freizeitangebot in Chemnitz ist am kommenden Samstag besonders vielseitig: Wer sich tagsüber beim Laufen nicht ganz verausgabt, der kann sich zwischen 18 und 1 Uhr auf die Beine machen und zur Museumsnacht 67 Ausstellungen besuchen. Kondition ist allerdings auch hier vonnöten, denn die Museen, Galerien und Einrichtungen, die sich an dieser 9. Auflage beteiligen, befinden sich an 30 verschiedenen Orten. Zwar sind alte Hasen längst davon abgekommen, auf Rekordjagd zu gehen und möglichst viele Einrichtungen zu besuchen, dennoch verlockt die Vielzahl der Angebote: Dies-

mal sind es über 100! Vielleicht pickt man sich also eher ein Highlight heraus und widmet sich ganz dem besonderen Angebot – ein Markenzeichen der Museumsnacht. Dieses gestalten diesmal die Städtischen Theater und geben Einblicke, wie Theaterdonner und andere Kulissen Geräusche entstehen. Unterhaltsame Programme stellt auch das Schauspielhaus auf die Bühnenbretter und zudem gewähren die Theatermacher Blicke hinter die Kulissen: so beim Abbau des Bühnenbildes der Oper „Carmen“ im Opernhaus. Weiter auf Seite 3

Überblick

Ausschüsse	Seite 2
Standort Volksfestplatz	Seite 4
Laufwoche	Seite 4
B-Plan	Seite 6
Umlegungen	Seite 6
Fundsachen	Seite 7
Ausschreibungen	Seite 8/10

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Dienstag, 20.05.2008, 19.30 Uhr
Rathaus Klaffenbach, Beratungsraum

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung – öffentlich – des Ortschaftsrates Klaffenbach vom 15. April 2008
4. Beschlussvorlage an den Ortschaftsrat. Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der finanziellen Zuschüsse an die Vereine im Jahr 2008
Vorlage/Einreicher: Nr. B-163/2008

Ortsvorsteher Klaffenbach

5. Informationsvorlage an den Stadtrat. Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Chemnitz (ABK) bis 2015
Vorlage/Einreicher: Nr. I-17/2008 Dezernat 6 / ESC
6. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte
7. Einwohnerfragestunde
8. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Böhm

Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich –

Mittwoch, 21.05.2008, 19.00 Uhr,
Sitzungssaal – Rathaus Einsiedel

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung – öffentlich – des Ortschaftsrates Einsiedel vom 23.04.2008
4. Informationsvorlage an den Stadtrat

Informationsvorlage Nr. I-17/2008: Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Chemnitz (ABK) bis 2015
(Einreicher: D 6/ESC)

5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Ortschaftsräte
7. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich –

Dr. Neubert

Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –

Montag, 19.05.2008, 19.00 Uhr,
Rathaus Sitzungszimmer, 09224
Chemnitz OT Mittelbach, Hofer Str. 27

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich – vom 14.04.2008
4. Beschlussvorlage an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
Beschlussvorlage Nr. B-113/2008 (Einreicher: D 6/A 66)
Bauausführungsbeschluss für die Maßnahme Grünaer Straße

zwischen Hofer Straße (B173) und dem Ende der Bebauung
5. Informationsvorlage an den Stadtrat
Informationsvorlage Nr. I-17/2008 (Einreicher: D 6/ESC)

- Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Chemnitz (ABK) bis 2015
6. Informationen des Ortsvorstehers
 7. Anfragen der Ortschaftsräte
 8. Einwohnerfragestunde
 9. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach

R. Neuber

Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

Mittwoch, 21.05.2008, 19.00 Uhr,
Rathaus Röhrsdorf, Ratssaal

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlich – vom 23.04.08
4. Information des Ortsvorstehers
5. **Informationsvorlage Nr. I-17/2008 Einreicher: Dezernat 6/ESC**
Sachstandsbericht zur Fort-

schreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Chemnitz (ABK) bis 2015

6. Beschlussvorlage Nr. B-136/2008 Einreicher: Ortsvorsteher

- Zuweisung finanzieller Mittel an die Vereine der Ortschaft Röhrsdorf
7. Anfragen und Mitteilungen
 8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

Konrad

Ortsvorsteher

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Adelsberg K.d.ö.R.

Hiermit wird zur Jahresversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Adelsberg am Montag den 19. Mai 2008, 19.00 Uhr in die Gaststätte „Zur Turnhalle“ Adelsbergstr. 265 herzlich eingeladen. Teilnahmeberechtigt sind alle Eigentümer/innen von Grundflächen der Gemarkung Adelsberg, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht des Kassenführers

4. Bericht der Kassenprüfer
5. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) des Jagdvorstandes
 - b) Bericht der Jagdpächter
6. Bericht der Jagdpächter
7. Verschiedenes

Anschrift der Jagdgenossenschaft Adelsberg: Peter Janthur, Adelsbergstraße 181, 09127 Chemnitz, Tel./Fax 0371/720781

Chemnitz, den 28. April 2008
Der Jagdvorstand
Peter Janthur, Erich Huth

Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Naturschutzstation Herrenhaide“ für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 24.01.2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je 9.950 EUR

davon im Verwaltungshaushalt 9.950 EUR
im Vermögenshaushalt o EUR

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) von o EUR
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von o EUR

§ 2

Den Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf o EUR

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICH UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann
REDAKTION Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33,
Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50,
Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke • Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLERLEITUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
VERTRIEB
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Reklamationsservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 8 vom 1.2.2008



Änderung zum Marktkalender der Stadt Chemnitz 2008

veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 46 vom 14.11.2007 Im Punkt – 1. Wochenmärkte – ist folgende Änderung vorzunehmen: außer 17.05.2008 – eingeschränkt auf Neumarkt 8 bis 13 Uhr - (Lionsmarathon). Die Änderung ist ebenfalls in der Ausschreibung der Stadt Chemnitz für Märkte lt. Marktkalender 2008 vorzunehmen.

§ 3

Die Verbandsumlage wird entsprechend der Verbandsatzung § 10 im Verwaltungshaushalt mit 0,2556 EUR pro Einwohner festgesetzt.

Burgstädt,
den 29.04.2008

Naumann

amt. Vorsitzender
des Zweckverbandes
„Naturschutzstation Herrenhaide“

Trödelmarkt am Rathaus

Am 18. Mai 2008 von 9 bis 15 Uhr, findet der nächste Trödelmarkt am Rathaus statt. Alle Marktbesucher haben die Möglichkeit, aus den Angeboten aus Kammer und Keller auszuwählen. Für das leibliche Wohl der Marktbesucher wird gesorgt.

Voranmeldungen für Trödler sind nicht erforderlich. Einfach 7 Uhr am Rathaus einfinden, der Marktmeister kassiert vor Ort. Telefonische Rückfragen sind im Bereich Marktwesen der Stadt Chemnitz unter der Rufnummer 0371/488-3130 möglich.

Grundstein für Start-up-Gebäude

Stadt investiert in den Technologie-Standort –
Größte kommunale Hochbaumaßnahme nimmt Kontur an

Fortsetzung von Seite 1

Bis zum Jahr 2009 entsteht in unmittelbarer Nähe zum Universitätscampus auf 6,3 Hektar Fläche der Smart Systems Campus. Zu ihm gehören der Neubau des Instituts für Physik der TU Chemnitz mit einem Reinraum des Zentrums für Mikrotechnologie, der Institutsteil Chemnitz des Fraunhofer-Instituts für Zuverlässigkeit und Mikrointegration sowie ein Start-up-Gebäude mit Gewerbeflächen.

Das Gebäude für Existenzgründer, das von Stadt initiiert wurde, soll ab April 2009 auf 2.500 Quadratmetern Büro- und Laborflächen anbieten. Etwa 15 Existenzgründer können von angepassten Mietpreisen und von der Nähe zu etablierten Unternehmen und Instituten ihrer Branche profitieren.

Erster Investor zieht auf den Campus
Für die Gewerbeflächen rund um den Smart Systems Campus konnte die Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft (CWE) bereits ein innovatives Unternehmen gewinnen: Auf den Umzug wartet Tino Petsch, Vorstandsvorsitzender der Firma 3D-Micromac AG, mit Ungeduld. Als führender Hersteller von Laseranlagen für Mikrotechnik bislang im Technologie Centrum Chemnitz (TCC) ansässig, verspricht sich das Unternehmen, das einen Neubau mit einer Produktionshalle auf dem Smart Systems Campus errichten und dort mehr als 60 Mitarbeiter beschäftigen will, vielfältige Impulse, insbesondere durch die Nähe zu Forschungseinrichtungen. Auch



Architekturskizze des Existenzgründerzentrums.

Abb.: K+H Architekten

sei die Firma im TCC an Platzgrenzen gelangt.

Fertigstellung 2009

Mit der jetzt stattfindenden Grundsteinlegung des Gründerzentrums nimmt der Campus weiter Gestalt an: So arbeitet seit April dieses Jahres das Institut für Physik an diesem neuen Standort. Auf einer Fläche von fast 5.000 Quadratmetern entstan-

den Büros, Labore und ein Reinraum. Doch auch die anderen Einrichtungen wachsen stetig. Derzeit wird das Gelände medien- und verkehrsseitig erschlossen.

Der im November 2007 begonnene Neubau des Instituts für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM) sowie das Start-up-Gebäude sollen im zweiten Quartal 2009 fertig gestellt sein. ●

Vom Bahnhof direkt ins Herz der Stadt

Fortsetzung von Seite 1



Architekturskizze: Grüntuch Ernst Architekten;

Foto rechts: Schmieder

„Die Investition würde einen wahren Quantensprung bedeuten“, so Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. „Zufrieden können wir aber erst sein, wenn auch das Bahnhofsgebäude selbst saniert ist. Natürlich wäre es viel leichter, wenn sich dafür ein Investor fände.“

Auch das Hauptgebäude des Bahn-

hofs soll mit Hilfe von Mietern attraktiver gestaltet werden, verspricht Bahnhofsmanager Dietmar Lippert. Die Vorbereitungen für die Verknüpfung von Straßenbahn- und Eisenbahnnetz im Hauptbahnhof laufen also auf Hochtouren: Herkömmliche Straßenbahnen und die neuen Stadt-Umland-Bahnen können direkt in der

Bahnhofshalle halten und von dort wieder das Straßenbahn- bzw. Eisenbahnnetz erreichen. Das verbessert nicht nur die Anbindung von Stadt und Umland, sondern schafft auch bessere Übergangsmöglichkeiten zwischen den Linien des Chemnitzer Modells, dem Regionalverkehr, dem städtischen Nahverkehr und dem Fernverkehr der Deutschen Bahn.

Die Einbindung der Stadtbahngleise in den Bahnhof erfordert allerdings auch bauliche Veränderungen an der Architektur der Bahnsteighalle, insbesondere des Quergebäudes. Um dieser wichtigen architektonischen Aufgabe gerecht zu werden, lobte die Stadt Chemnitz in Abstimmung mit den Partnern VMS, Deutsche Bahn AG und CVAG 2007 einen Ideenwettbewerb aus. Insgesamt 15 Architekten beteiligten sich daran. Entschieden hat sich das Preisgericht für das Modell von Grüntuch + Ernst Architekten aus Berlin. Armand Grüntuch informierte jetzt über den Stand der Planungen und zeigte seinen Gestaltungsvorschlag: einen offenen parkähnlichen Zugang, der die bereits bestehende Natursteinmauer entlang der Mauerstraße mit einbezieht (siehe Foto). Die Realisierung dieses Projektteiles ist für 2010/2011 ge-



plant. Im weiteren Ablauf soll 2011/2012 die Anbindung der Stadtbahn-schienen an das Gleisnetz der DB AG folgen. Mit dem Umbau kann auch ein lang gehegter Wunsch der Bürger in Erfüllung gehen: ein direkter Zugang zum Stadtteil Sonnenberg. Was mit dem bisherigen Verbindungsweg – der „Bazillenröhre“ – geschehen soll, ist noch offen.

Maßnahmenräger für das Projekt ist der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen. Die Planung läuft in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium, der DB AG und der Stadt Chemnitz. ●

Freibeträge für das Ehrenamt

Wer sich ehrenamtlich engagiert, kann für diese Tätigkeit bis zu 500 Euro im Jahr als Aufwandspauschale erhalten, ohne dass Rentenversicherungsbeiträge fällig werden, so eine Information der Deutschen Rentenversicherung. Der Grund: Bis zu dieser Grenze gelten die Aufwandsentschädigungen nicht als Arbeitsentgelt im sozialversicherungsrechtlichen Sinn. Für Übungsleiter beträgt der Freibetrag sogar 2 100 Euro. Damit gibt es einheitliche Grenzen für Steuer- und Sozialversicherung. Von den Freibeträgen, die in Ost und West einheitlich sind, profitieren alle, die nebenberuflich gemeinnützig oder kirchlich mitarbeiten. Auch das ehrenamtliche Engagement in Sportvereinen fällt darunter. ●

Bundesprogramm Kommunal-Kombi

Das von der Bundesregierung ins Leben gerufene Programm Kommunal-Kombi soll im Zeitraum eines Jahres (bis 31. Dezember 2009) sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen durch Kommunen in Regionen mit besonders hoher Arbeitslosigkeit schaffen. Das Programm richtet sich an Menschen, die seit mindestens einem Jahr Arbeitslosengeld II beziehen und seit zwei oder mehr Jahren arbeitslos sind. Auch die Stadt Chemnitz gehört zu den förderfähigen Kommunen. Arbeitgeber sollen in erster Linie Einrichtungen auf der kommunalen Ebene sein. Gefördert werden nur Arbeitsplätze für zusätzliche und im öffentlichen Interesse liegende Arbeiten der Kommunen zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Die Kommune bestimmt, welche Arbeiten verrichtet werden sollen, und beantragt als Arbeitgeber die Förderung dieser Tätigkeiten. ●

Nachtblaue Stunden in Museen

Fortsetzung von Seite 1

Natürlich könnte man auch mit den eigens eingerichteten CVAG-Linien auf Besichtigungsfahrt gehen. Die grüne Tour beispielsweise geht vom Tietz in Richtung Ebersdorf zu den dort gelegenen Veranstaltungsorten im Eisenbahnmuseum, Schulmuseum und Museumsspeicher. Busse der roten Tour pendeln dagegen im 30-Minuten-Takt entlang der Zwickauer Straße nach Rabenstein. Die Burg, aber auch das Museum Gunzenhauer und das Industriemuseum sind damit ebenso erreichbar wie die Stasiunterlagenbehörde am westlichen Stadtrand. Taktzeiten und Haltestellen der einzelnen CVAG-Touren findet man übersichtlich im jetzt in einer Stückzahl von 22.000 Exemplaren

aufgelegten Museumsnacht-Flyer. Die Tickets, die in dieser Nacht gleichfalls Fahrschein sind, kosten nach wie vor 6,50 Euro und gelten für alle beteiligten Einrichtungen. Für das JugendTicket muss man nur 2 Euro bezahlen. Diesen Preis zahlen auch Inhaber des Chemnitzpasses. Unschlagbar günstig ist die Museumsnacht nicht nur in bezug auf den Ticket-Preis – sondern auch durch die Vielfalt der Angebote, die jedesmal tausende Besucher auch aus der Region nach Chemnitz lockt. Allein im vergangenen Jahr machten sich 8.600 Nachtschwärmer auf, um Kunst und Kultur zu genießen. Eine gute Gelegenheit für Chemnitzer Kultureinrichtungen, um neue Besucher und Interessenten zu werben. Dies trifft übrigens nicht nur für weniger



Die Museumsnacht entwickelte sich in den neun Jahren ihres Bestehens zum Besuchermagnet und Höhepunkt im Kulturkalender. Foto: Schmidt

prominente sondern auch für allseits bekannte Einrichtungen zu, die zur Museumsnacht stets Programme zusätzlich zu ihren aktuellen und Dauer-

ausstellungen anbieten. Dieses besondere jährliche Kulturangebot finanziert sich übrigens selbst aus Einnahmen und Sponsoring. ●

Alle weiteren Informationen zu Förder Voraussetzungen, Antragstellung usw. erhalten Interessenten unter www.chemnitz.de.



Museumsnacht im Gunzenhauser

Zur Museumsnacht erleben Besucher des Museums Gunzenhauser neben der herausragenden Sammlung moderner Kunst auch eine 15-minütige Salonoper des Komponisten Karl Amadeus Hartmann (1905-1963). Der Avantgardist, der während der Nazi-Diktatur in die innere Emigration ging, experimentierte mit dadaistischer und vom Jazz beeinflusster Musik. Zu seinen Werken zählt das Bühnenstück „Wachsfigurenkabinett“. Sex und Moral, Korruption und Rassismus – im Mittelpunkt der fünf Einakter, die „Das Wachsfigurenkabinett“ bilden, stehen kontroverse Themen der 20er und 30er Jahre. Aus diesem Opern-Zyklus

ist im Gunzenhauser der Einakter „Die Witwe von Ephesus“ zu erleben. Wie der Kurator des Museums, Thomas Friedrich, berichtet, werden zudem zur Museumsnacht Prominente wie der Bildhauer Erik Neukirchner und Baubürgermeisterin Petra Wesseler ihr Lieblingsbild der Sammlung vorstellen. Besuchern, die sich nach einer 30-minütigen Führung eine Verschnaufpause gönnen wollen, empfiehlt Friedrich einen Imbiss in der neugestalteten Lounge des Hauses. Sie wurde mit Mobiliar nach Entwürfen der amerikanischen Designer Charles und Ray Eames ausgestattet. ●

Foto: Schmidt

Stadt sucht Alternativstandorte für Volksfestplatz

Die Stadt Chemnitz ist mit der Geschäftsführung der Firma Porta und den von Porta beauftragten Architekten im Gespräch. Nach wie vor ist der Festplatz an der Hartmannstraße der von den Beteiligten als entwicklungsfähig eingeschätzte Standort. Alternative Standorte in der Innenstadt waren bereits im Vorfeld geprüft und vom Investor verworfen worden.

Derzeit sucht die Stadt aber nach Alternativen für den Volksfestplatz. Dafür werden mehrere Grundstücke auf eine mögliche Eignung unter-

sucht. Dabei geht es beispielsweise um nötige Flächengrößen, mögliche Erreichbarkeit und Abstände zu Wohnbebauungen.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss wird in seiner öffentlichen Sitzung am 03.06.2008 über den dann erreichten Arbeitsstand informiert. Die Firma Porta möchte im Verlauf des Sommers zu einer abschließenden Bewertung und Entscheidung über den Standort Festplatz kommen. Entscheidungen der Stadt und ihrer politischen Gremien müssten entsprechend folgen. ●

Impfung der Rinder, Schafe und Ziegen gegen die Blauzungenkrankheit ab Ende Mai

Die Blauzungenkrankheit (Bluetongue, BT) ist eine anzeigepflichtige Tierseuche, welche in Mitteleuropa erstmals im August 2006 auftrat. Allein in Deutschland sind 2007 insgesamt 20.479 Krankheitsausbrüche bestätigt worden. Empfindlich für diese Tierseuche sind neben Rindern, Ziegen und Wildwiederkäuern besonders Schafe.

Übliche Seuchen-Bekämpfungsmaßnahmen wie Einrichtung von Restriktionsgebieten und Tötung infizierter Tiere sind auf Grund der Übertragung des Krankheitserregers durch Vektoren über große

Entfernungen (100 bis 150 km) nicht zweckmäßig.

Mit einer nunmehr eingeführten Pflichtimpfung gegen die Blauzungenkrankheit sollen gravierende Erkrankungen und Tierverluste in den für das Virus empfänglichen Tierbeständen möglichst verhindert bzw. minimiert werden. Ziel ist es, durch ein konsequentes Impfen eine Verdrängung des Krankheitserregers und infolge dessen die Ausrottung dieser Tierseuche in Deutschland zu erreichen.

Mit der EU-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung

Kontrollen zur Standfestigkeit von Grabsteinen

Auf dem städtischen Friedhof findet zurzeit die jährliche Kontrolle der Standfestigkeit von Grabmalen gemäß der VSG 4.7 der Gartenbau-Berufsgenossenschaft statt.

Erstmals erfolgt diese Kontrolle durch eine Sachkundefirma der Natursteinakademie. Aus diesem Grund gibt es diesmal keinen konkreten Terminplan für einzelne Grababteilungen. Der Friedhofs- und Bestattungsbetrieb bemüht sich aber, die Reihenfolge der zu prüfenden Grababteilungen analog zu vergangenen Jahren einzuhalten. Zu Details können Informationen in der Friedhofsverwaltung, Wartburgstraße 47, eingeholt werden. ●

Schließtag aufgrund von Weiterbildung

Die Sachgebiete Kindschaftssachen, Unterhaltsangelegenheiten und Prozessvertretung sowie die Unterhaltsvorschußstelle im Amt für Jugend und Familie bleiben aufgrund einer zweitägigen Weiterbildung heute und am 15. Mai geschlossen.

Auskünfte erhalten Bürger unter Ruf 0371/ 488-5141 und 488-5143.

Unterlagen an die Adresse der genannten Sachgebiete und an die Unterhaltsvorschußstelle können am Donnerstag in den Zimmern 228 und 239 im Bürger- und Verwaltungszentrum Moritzhof, Bahnhofstraße 53, abgegeben werden. ●

Sauna im Golfbad

Im Gesundheitspark Golfbad können Besucher bis September dieses Jahres eine Stunde länger entspannen. „Auf den gewählten Tarif gibt es 1 Stunde extra“, informiert der Leiter der Einrichtung, Roland Hauschild. Außerdem findet am 24. Mai ab 22 Uhr die 1. Rabensteiner Saunaa Nacht statt. Für diese Veranstaltung sollte man sich anmelden, denn es gibt nur begrenzt Plätze. Weitere Angebote in diesem Sommer sind die Aquafitnesskurse im Außenbecken, Rücken-schul-Kurse sowie Veranstaltungen zu Pilates, Yoga, Wirbelsäulengymnastik und Nordic Walking, die im Juni beginnen.

Anmeldungen für alle Kurse unter ☎ 852205. ●

Europäischer Nachbarschaftstag am 17. Mai auf dem Sonnenberg

Jeweils am letzten Dienstag im Mai wird in zahlreichen Städten der Europäische Nachbarschaftstag gefeiert. Diese Feste gehen auf eine französische Initiative aus dem Jahr 1999 zurück. Inzwischen haben sich die Treffen europaweit etabliert. So nahmen im vergangenen Jahr über 725 Städte aus 28 Ländern mit sieben Millionen Menschen teil.

Ziel dieser Initiative ist ein harmonisches Miteinander und mehr nachbarschaftliche Solidarität. Sie will zudem einem zunehmenden Individualismus in Städten entgegenwirken. Denn gegenseitiges Kennenlernen fördert sozialen Zusammenhalt und Zusammenleben. So treffen sich mancherorts Nachbarn bei einem gemeinschaftlich gestalteten Buffet, bei einem Straßenfest oder einer Gartenparty.

In Chemnitz wird der Europäische Nachbarschaftstag am 17. Mai im Stadtteil Sonnenberg begangen. Ein Viertel, in dem viele sozial benach-

teiligte Menschen und ausländische Mitbürger wohnen. Aber gerade hier engagieren sich viele soziale und kulturelle Initiativen sowie Vereine. Im Jahr 2005 wurde auf dem Sonnenberg die erste ostdeutsche Stadtteilgenossenschaft gegründet. Das Umweltzentrum, die Stadtteilrunde Sonnenberg, die Stadtteilgenossenschaft Sonnenberg, die Agenda 21 und der Verein Nachhall feiern am 17. Mai auf dem Boulevard des Stadtviertels mit Kaffeeklatsch und Kinderspielen.

Um den Europäischen Nachbarschaftstag nicht nur mit den Wohnungsnachbarn, sondern auch mit den Nachbarn aus den Partnerstädten zu begehen, hat Chemnitz in diesem Jahr die Partnerstädte Manchester, Mulhouse, Tampere und Ústí nad Labem eingeladen. Dabei sollen Kontakte zwischen den Nachbarn über den Stadtteil und die Stadt Chemnitz hinaus entwickelt werden und ein Erfahrungsaustausch über die Stadtteilarbeit stattfinden. ●

Auszüge aus dem Programm der Laufwoche

17. Mai, 10 – 17 Uhr
Marathonlauf des Lions-Club
Beginn und Ende: Neumarkt

12.30 Uhr,
Veranstaltung der Aktion
„Deutschland bewegt sich“,
Bühne auf dem Neumarkt

20. Mai, 15 – 17.30 Uhr
Zahngesundheit – das Infomobil des Gesundheitsamtes
berät vor dem Regenbogenhaus, Obere Hauptstraße 18b, Wittgensdorf

21. Mai, 14 – 17 Uhr
Gesundheitstag am Getreidemarkt
Bürgerhaus „City“
Tipps zur gesunden Ernährung

Blutspendetermine

1.06.2008 von 10 bis 17 Uhr
Chemnitz, Tierpark, Nevoigtstr. 18

2.06.2008 von 15.30 bis 18.30 Uhr
Chemnitz, N.-Kopernikus-Schule, Albert-Köhler-Straße 48

19.50 Uhr
Chemnitzer Nachtskaterlauf;
Start Rosenhof Chemnitz

25. Mai, 10 – 16 Uhr
Internationaler Chemnitzer
Morgenpost Citylauf
Beginn und Ende: Neumarkt
(verschiedene Strecken möglich)

15 – 18 Uhr
Eislaufen im Frühling für Junge und
Junggebliebene
Eissportkomplex, Trainingshalle,

Das komplett Programm finden Interessenten im Internet und www.chemnitz.de und als Flyer in den Rathäusern, im Gesundheitsamt und in den Bürgerservicestellen. ●

3.06.2008 von 15 bis 18.30 Uhr
Chemnitz, Gesundheitsamt, Am Rathaus 8/4. Etage

3.06.2008 von 15 bis 18.30 Uhr
Chemnitz, J.-W.-Goethe Gymnasium, Bernsdorfer Straße 126

genbestände im Stadtgebiet beginnen wird. Die Rinder müssen im Abstand von 21 bis 28 Tagen nach der Erstimpfung erneut geimpft werden (Wiederholungsimpfung).

Die Kosten des Impfstoffes tragen der Freistaat Sachsen und die Sächsische Tierseuchenkasse. Der Tierhalter trägt die Kosten der Verabreichung des Impfstoffes durch den Tierarzt, dafür sind Impfbeihilfen geplant. Tierhalter werden gebeten, die Impferärzte zu unterstützen, indem sie die Impfkation durch vorbereitende Maßnahmen (Fangstände, Aufstallungen, Hilfspersonal) absichern. Alle Rinder-, Schaf-, und Ziegenhalter werden aufgefordert, soweit dies noch nicht erfolgt ist, unverzüglich ihre Rinder-, Schaf- und

Ziegenbestände beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt der Stadt anzuzeigen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Tierhalter, die ihren Melde- oder Impfverpflichtungen nicht nachkommen, im Seuchenfall Entschädigungsansprüche seitens der Tierseuchenkasse verlieren können. Verstöße gegen tierseuchenrechtliche Vorschriften können zudem mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden.

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt der Stadt Chemnitz ist für Rückfragen unter der Rufnummer 0371/488 3901 zu erreichen.

Dr. Kern
Amtstierarzt

Öffentliche Bekanntmachung

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 96/25 „Ebertstraße“ – Teilgebiet 2 – TechnoPark Chemnitz –

Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat am 27.02.2008 den Bebauungsplan Nr. 96/25 „Ebertstraße“ – Teilgebiet 2 als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt o.g. Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung einschließlich Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB im Stadtplanungsamt, Sachgebiet Beratung, im Technischen Rathaus, Annaberger Straße 89, während der Sprechzeiten Montag und Dienstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Donnerstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die

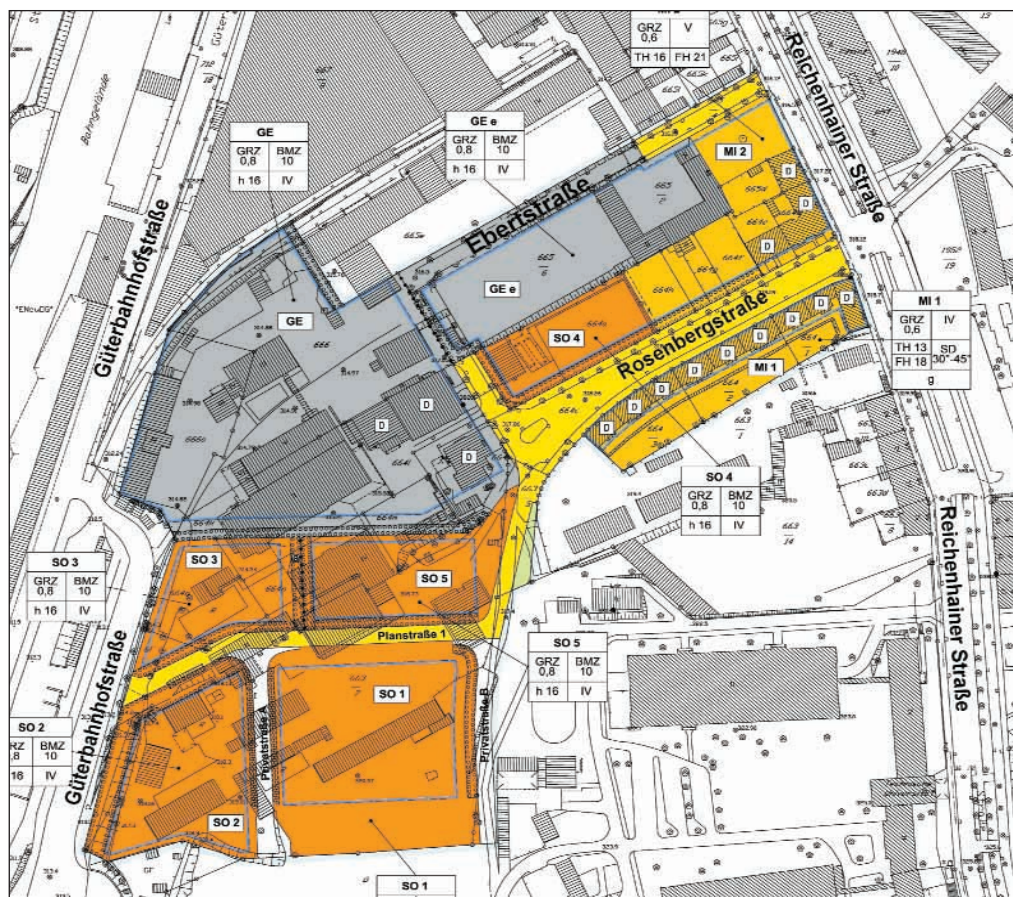
Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn durch diesen Bebauungsplan einer der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögens-



nachteile eingetreten ist. Es handelt sich dabei um Entschädigung für Aufwendungen im berechtigten Vertrauen auf den Bestand eines rechtsverbindlichen Bebauungsplans in Vorbereitung auf die Verwirklichung von Nutzungsmöglichkeiten aus diesem Plan gemäß § 39, um Entschädigung in Geld oder durch Übernahme für Vermögensnachteile durch bestimmte

Festsetzungen gemäß § 40, um Entschädigung bei der Begründung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten und bei der Festsetzung von Pflanzbindungen gemäß § 41 und Entschädigung bei der Änderung oder Aufhebung einer bisher zulässigen Nutzung gemäß § 42 BauGB. Die Fälligkeit eines solchen Anspruchs kann durch schriftlichen Antrag bei der Ge-

meinde herbeigeführt werden. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Chemnitz, den 29.04.2008
gez. Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses über die Unanfechtbarkeit und das Inkrafttreten der vereinfachten Umlegung Nr. 51

Der Umlegungsausschuss gibt gemäß § 83 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt: Für das vereinfachte Umlegungsverfahren Nr. 51 - „Kiefernweg“ ist gemäß § 82 Abs. 1 BauGB der Umlegungsplan mit Ablauf des 2. Mai 2008, betreffend des nachfolgend aufgeführten Flurstückes der Gemarkung Glösa, Flurstück-Nr. 158/20, Ordnungsnummer 7, unanfechtbar geworden. Der Umlegungsplan wurde mit Beschluss Nr. 1/05/001 vom 17. Juli 2007 aufgestellt. Der mit

1. Änderung zum Beschluss Nr. 1/05/001 durch Beschluss Nr. 1/05/002 vom 26. Februar 2008 aufgestellte Umlegungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Damit wird der bisherige Zustand gemäß § 82 Abs. 2 und 3 BauGB durch den mit Beschluss Nr. 1/05/002 vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Gegen diese Bekanntmachung ist der Widerspruch gemäß § 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zulässig. Der Widerspruch

ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Beschlusses Nr. 1/05/002 schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, zu erheben.

Chemnitz, 5. Mai 2008

gez. Krone, stellv. Vorsitzender des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 71 in Verbindung mit § 76 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt:

- 1.) Der zum Umlegungsverfahren 3 - „Stadtzentrum“ gemäß § 76 BauGB gefasste Beschluss: Beschluss-Nr. 2/96/399 vom 26. Februar 2008, betreffend die Flurstücke 632/17, 31/39, 632/23, 31/67, 31/64 und 31/63, Gemarkung Chemnitz; Ordnungsnummer 7 ist am 02.05.2008 unanfechtbar geworden. Der Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

- 2.) Der zum Umlegungsverfahren 1 - „Süd-West-Quadrant“ gemäß § 76 BauGB gefasste Beschluss: Beschluss-Nr. 1/95/201 vom 26. Februar 2008, betreffend das Flurstück 284/22, Gemarkung Chemnitz; Ordnungsnummer 26 ist am 18.04.2008 unanfechtbar geworden. Der Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit der o.g. Beschlüsse ist der Widerspruch gemäß §§ 68 ff. Verwaltungsgerichtsord-

nung (VwGO) zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz zu erheben. Der Widerspruch soll begründet sein.

Chemnitz, 5. Mai 2008

gez. Krone, stellv. Vorsitzender des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/054

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte
d) Ort der Ausführung: Schulstraße 35, 09125 Chemnitz.
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/054
e) Art und Umfang der Leistungen:

- Los 1: Bauhauptleistungen
- ca. 67 m² Raumgerüst
- ca. 10 m Bauzaun
- ca. 10 m² abgehängte Trockenbaudecke abbrehen und entsorgen
- ca. 24 Stück Innentüren mit Holzzarge ausbauen und entsorgen
- ca. 5 m² Kalkputz in Kleinfächern abschlagen und entsorgen
- ca. 17 Stück Türöffnungen in Mauerwerk vergrößern
- ca. 17 m² Kalkzementputz, 2-lagig
- ca. 85 m Stahlumfassungszargen einputzen / Türlieungen putzen
- 1 Stück T30-Tür, RS aus Stahl, selbstschließend
- ca. 4 Stück Kernbohrungen

- ca. 46 m² Unterdecke, F30/F60, GKF
- ca. 17 m² Deckenbekleidung, F90
- ca. 9,5 m² Metallständerwand

- Los 2: Tischlerarbeiten
- 12 Stück Holz-Innentüren
- 2 Stück RS-Türen aus Holz, 1-flügelig, selbstschließend
- 1 Stück RS-Tür aus Holz, 2-flügelig mit Freilauffunktion und integrierten Rauchmelder
- 3 Stück T30-Türen, RS aus Holz, 1-flügelig mit Feststellanlage/Freilauffunktion und integrierten Rauchmelder
- 2 Stück Anti-Panik-Funktion nachrüsten
- 1 Stück Schließanlage für 3 Türen
- 4 Stück Türstopper
- ca. 16 Stück Blindzylinder

- Los 3: Malerarbeiten
- ca. 664 m² Leimfarbenbeschichtung entfernen und Anstrich neu aufbringen
- ca. 25 m² Tapete entfernen und Raufasertapete neu anbringen einschl. Dispersionsanstrich
- ca. 110 m² Spachteln auf Teilflächen
- ca. 20 m² Stahlblechtrübschichten
- 9 Stück Bodenbelag im Schwellenbereich ausbessern
- ca. 5 m² Bodenbelag in Kleinfächern einschl. Sockelleisten und Übergangsprofile ausbauen und Linoleum-Bodenbelag neu einbauen
- ca. 7 Stück Rettungsweg-piktogramme

- Los 4: Elektroinstallationsarbeiten
- Lieferung, Anschließen und Vorhalten einer Baustromversorgungsanlage auf Mietbasis, nach Bauende Demontage
- Lieferung und Montage von 2 Leuchten, ca. 30 Stück Installationsgeräte
- Lieferung und Montage von ca. 230 m Kabelleitungen, ca. 180 m Leitungsführungskanäle
- Demontage einer Hausalarmanlage
- Errichtung einer neuen Hausalarmanlage
- Einbau von ca. 10 Stück Mörtelschott

- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/65/08/054: Beginn: 30.KW 2008, Ende: 37.KW 2008; 2/65/08/054: Beginn: 30.KW 2008, Ende: 37.KW 2008; 3/65/08/054: Beginn: 35.KW 2008, Ende: 38.KW 2008; 4/65/08/054: Beginn: 30.KW 2008, Ende: 37.KW 2008;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

- 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de. Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 22.05.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/65/08/054: 8,00 EUR; 2/65/08/054: 9,00 EUR; 3/65/08/054: 8,00 EUR; 4/65/08/054: 14,00 EUR;
Zahlungseinzelnheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 29.05.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40012221
Verg.-Nr. 65/08/054 und Los Nr. k) Einreichungsfrist: 17.06.2008, l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abge-

- fasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/65/08/054: 17.06.2008 11.30 Uhr; Los 2/65/08/054: 17.06.2008 13.30 Uhr; Los 3/65/08/054: 17.06.2008 14.00 Uhr; Los 4/65/08/054: 17.06.2008 14.30 Uhr;
p) Sicherheitsleistung: keine
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 21.07.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemmnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Frau Dittmann für die Lose 1-3, Tel.: 0371/488 7602; Herr Wagner für Los 4, Tel.: 0371/488 6591, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/488 6591 zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/072

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Sporthalle am Schloßteich
d) Ort der Ausführung: Schloßstraße 13-15, 09111 Chemnitz. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/072
e) Art und Umfang der Leistungen: Los: Sanierung Lüftungsanlage

- Demontearbeiten:
- zentrales Lüftungsgerät
- Luftleitungen einschl. Schalldämpfer

- Montagearbeiten:
- Lüftungszentralgerät mit WRG als Rotations-Wärmerückgewinner (36.000 m³/h)
- 420 m² Rechteckkanal
- 3 Wetterschutzgitter
- 1 Volumenstromregler (12.000 m³/h)
- Regelung mit abgesetztem Schaltschrank
- 420 m² Isolierung (synthetischer Kautschuk sowie Mineralwollplatten)
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /65/08/072:

- Beginn: 30.KW 2008, Ende: 42.KW 2008;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de. Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 22.05.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /65/08/072: 17,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelnheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 29.05.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr; Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist

- möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 40012221
Verg.-Nr. 65/08/072 und Los Nr. k) Einreichungsfrist: 18.06.2008, 11.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) ur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /65/08/072: 18.06.2008 11.00;

- p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprachebürgschaft
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25.07.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemmnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Herr Seyffarth, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 7613; Fax: 0371/488 6591

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 37/08/010

- I) Öffentlicher Auftraggeber
I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Chemnitz, Feuerwehr, Dietrich, Uwe, Schadestraße 11, 09112 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488-3742, Fax: 0371/488-7303, Email: info@feuerwehr-chemnitz.de. Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I
Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II
Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Öffentliche Sicherheit und Ordnung. Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
II) Auftragsgegenstand
II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Herstellung und Übergabe eines Rüstwagens nach DIN 14555-1 und 14555-3, einschließlich Sonderbelastung Straßenbahnunfälle
II.1.2) Art des Auftrages: Lieferung; Kauf. Hauptlieferort: 09112 Chemnitz
II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

- II.1.5) Beschreibung des Auftrages oder Beschaffungsvorhabens: Herstellung und Übergabe eines Rüstwagens nach DIN 14555-1 und 14555-3, einschließlich Sonderbelastung Straßenbahnunfälle
II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 34144210-3;
II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
II.1.8) Aufteilung in Lose: nein
II.1.9) Werden Nebenangebote/ Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Siehe Pkt. II.1.5.
II.2.2) Optionen: nein
II.3) Beginn der Auftragsausführung: 15.08.2008; Ende der Auftragsausführung: 30.04.2009
III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
III.1) Bedingungen für den Auftrag
III.1.1) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Siehe Vergabeunterlagen
III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
III.2) Teilnahmebedingungen

- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein
IV) Verfahren
IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein
IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien. Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 100 %)
IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
IV.3) Verwaltungsinformationen
IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 37/08/010
IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrages: nein
IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 27.05.2008. Die Unterlagen sind kostenpflichtig; ja; Preis: 10,00 Euro. Zahlungsbedingungen und -weise: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). verspätet eingehende

- Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kto.Nr.: 3501007506
BLZ: 8705 0000
Verwendungszweck: 21.50130.1, Vergabenummer: 37/08/010
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Öffnungszeiten der Submissionsstelle: Montag - Mittwoch 08.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 08.30 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr
IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 27.06.2008, 10.00 Uhr
IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 01.09.2008
IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 27.06.2008, 10.00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein; keine
VI) Zusätzliche Informationen
VI.1) Dauerauftrag: nein
VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
VI.3) Sonstige Informationen: Herstellung und Übergabe eines Rüstwagens nach DIN 14555-1 und 14555-3, einschließlich Sonderbelastung Straßenbahnunfälle
VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprü-

- fungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.: 0341/977-0, Fax: 0341/977-1199
VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Regierungspräsidium Chemnitz, Allgemeine Fach-/Rechtsaufsicht, Altkemmnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/5320, Fax: 0371/532-1303
VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 07.05.2008
A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Feuerwehr, Abteilung Technik, Herr Dietrich, Uwe, Schadestraße 11, 09112 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488-3742, Fax: 0371/488-7303, Email: info@feuerwehr-chemnitz.de
A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09106 Chemnitz, Deutschland, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: wie Anhang II)

Öffentliche Ausschreibung

Vergr. Nr. 65/08/074

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Stadtbad Chemnitz
d) Ort der Ausführung: Mühlenstraße 27, 09111 Chemnitz. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/074
e) Art und Umfang der Leistungen:

- Los 1: Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten
Die Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten betreffen verschiedene Dachflächen des Stadtbades.
- 1995 m² Abbruch Bitumendachbahn
- 1620 m² Abbruch Dämmsystem bestehend aus mehreren Lagen Kunststoffrippelplatten mit Mörtelverstrich untereinander verbunden
- 955 lfm. Abbruch Dachverblechungen aus Titanzink
- 25 Stück Abbruch Dachabläufe

- einschl. Unterkonstruktion
- 590 m Abbruch Blitzschutzanlage
- ca. 4 Stück Abbruch von Dachausstiegen, Entlüftungshauben und Leitern
- 475 m Glattnachstrich auf Mauerwerkskrone herstellen
- 32 Stück Herstellen von Kernlochbohrungen für Notüberläufe
- 1995 m² Reinigen des Untergrundes
- 1995 m² Voranstrich aus Bitumenlösung
- 1995 m² Dampfsperre aus Bitumen-Schweißbahn mit Aluminiumbandeinlage und Glasgewebeeinlage
- 1620 m² Dämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum
- 1995 m² Herstellen der Dachabdichtung aus zweilagiger Abdichtung aus Elastomerbitumen-Unterlagsbahn und Folie als Oberlage mit Einlage aus Polyester-Verbundvlies
- 25 Stück Dachabläufe senkrecht zweiteilig liefern und einbauen
- 450 m Attikaabdeckung herstellen aus Titanzink
Los 2: Gerüstbauarbeiten
- 2720 m² Arbeitsgerüst in Teilflächen
- 465 m Dachdeckerfangschutz

Öffentliche Ausschreibung

Vergr. Nr. 65/08/073

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte
d) Ort der Ausführung: Ernst-Engel-Straße 4, 09127 Chemnitz. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/073
e) Art und Umfang der Leistungen: Los: Sanitär- und Heizungsinstallation
Demontage von:
- Heizkörpern, Installationsblöcken, Badausrüstungen, Rohrleitungen und Isolierungen
Montage:
- 250 m Kalt- und Warmwasserinstallationen aus Edelstahl- und Metallverbundrohr

- 46 m Ab- und Regenwasserinstallationen aus SML- und PP-Rohren
- 54 Stück Badausrüstungen, bestehend aus Waschtischen, Aussussbecken, Fäkalabfluss, WC, Vorwandelemente und Armaturen
- 28 Stück Badausrüstungen, bestehend aus WC-Bürstengarnitur, WC-Papierrollenhalter, Haken, leiste, Seifenspender und Spiegel
- 2 Stück Wandheizkörper
- 25 m Heizungsinstallationen aus Kupferrohr
- 280 m Wärme- und Schalldämmung

- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:
1/65/08/074: Beginn: 32.KW 2008, Ende: 44.KW 2008;
2/65/08/074: Beginn: 31.KW 2008, Ende: 44.KW 2008;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de. Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 22.05.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/65/08/074: 11,00 EUR; 2/65/08/074: 6,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungsbelegenheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 29.05.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de. Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 22.05.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/65/08/073: 11,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungsbelegenheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 29.05.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr; Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung

- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/65/08/073: Beginn: 31.KW 2008, Ende: 38.KW 2008;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de. Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 22.05.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/65/08/073: 11,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungsbelegenheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 29.05.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr; Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung

- et eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 29.05.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/074 und Los Nr. k) Einreichungsfrist: 18.06.2008, l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016. Datum

- der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/073 und Los Nr. k) Einreichungsfrist: 18.06.2008, l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Ange-

- und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/65/08/074: 18.06.2008 13.30 Uhr; Los 2/65/08/074: 18.06.2008 14.00 Uhr;
p) Sicherheitsleistung: 5% Vertragserfüllungsbürgschaft und 3% Mängelansprüchebürgschaft für Los 1
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 01.08.2008 für Los 1, 25.07.2008 für Los 2
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Frau Bauer, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6549; Fax: 0371/488 6591

Öffentliche Ausschreibung

Vergr. Nr. 65/08/041

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Georg-Götz-Schule
d) Ort der Ausführung: Richard-Wagner-Straße 76, 09120 Chemnitz. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/041
e) Art und Umfang der Leistungen: Los: Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten
- 600 m² Dachaufschäumung abräumen und entsorgen
- 500 m² Dachaufbau abräumen und entsorgen
- 500 m² Kaltbitumenanstrich

- liefern und aufbringen
- 500 m² Elastomerbahn liefern und aufbringen
- 500 m² Dämmbahn aus Polystyrolhartschaum, d=150 mm, liefern und aufbringen
- 500 m² Dachabdichtung als Elastomerbitumen-Schweißbahn d=4,5 mm liefern und aufbringen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/65/08/041: Beginn: 31.KW 2008, Ende: 39.KW 2008;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift

- erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de. Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 22.05.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/65/08/041: 9,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungsbelegenheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 29.05.2008. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr; Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/041 und Los Nr. k) Einreichungsfrist: 17.06.2008, 11.00 Uhr l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/65/08/041: 17.06.2008 11.00 Uhr; p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft

- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 21.07.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Herr Neumann, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6587; Fax: 0371/488 6591